



## Medieninformation

8. Mai 2012  
Seite 1 von 1

An die  
Damen und Herren von  
Presse, Hörfunk und Fernsehen

Detlef Feige  
Pressesprecher  
Telefon: 0211 8792-255

### Terminhinweis

## **Kooperationsvereinbarung zum neuen Übergangsmanagement für Strafgefängene in NRW**

Peter Marchlewski  
Stv. Pressesprecher  
Telefon: 0211 8792-245

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Telefax: 0211 8792-371  
[pressestelle@jm.nrw.de](mailto:pressestelle@jm.nrw.de)

jährlich verlassen mehr als 16.000 Menschen die Justizvollzugsanstalten in NRW. Eine tragfähige berufliche Perspektive ist dabei eine wesentliche Voraussetzung der gesellschaftlichen Integration und zukünftige Straffreiheit. Die Zusammenarbeit von Justiz-, Bildungs- und Arbeitsmarktakteuren zur Wiedereingliederung ehemaliger Strafgefängener in eine Erwerbstätigkeit wird in Nordrhein-Westfalen auf eine neue Basis gestellt.

NRW-Justizminister Thomas Kutschaty und Christiane Schönefeld, Vorsitzende der Geschäftsführung der NRW-Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, wollen in einer Pressekonferenz die Eckpunkte des Übergangsmanagements für Strafgefängene und Haftentlassene darstellen, das nach gut einjähriger Vorarbeit von Experten des Justizministeriums, des Kriminologischen Dienstes NRW und der Bundesagentur für Arbeit in NRW entwickelt wurde.

Dazu laden Sie das Justizministerium und die Regionaldirektion NRW der BA Sie herzlich ein:

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
[poststelle@jm.nrw.de](mailto:poststelle@jm.nrw.de)  
[www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de)

**Donnerstag, den 10. Mai 2012, 12.00 Uhr,  
Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit,  
Josef-Gockeln-Straße 7, 40474 Düsseldorf,  
Besprechungsraum Erdgeschoss**

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Detlef Feige

Öffentliche Verkehrsmittel:  
ab Hbf mit Linien U 76, U 78  
oder U 79 bis Haltestelle  
Steinstraße / Königsallee